



HANDBALLCLUB
KRIENS-LUZERN



www.hckriens.ch |    #hckriens

GV DOSSIER 2017

Montag, 28. August 2017
Restaurant Kuonimatt

Traktandenliste

51. ordentliche Generalversammlung des Handballclub Kriens
Montag, 28. August 2017

19.00 Uhr, Restaurant Kuonimatt

1. Begrüssung
2. Feststellung der rechtmässigen Einberufung der GV
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der 50. GV vom 27. August 2016 (Genehmigung)

Das Protokoll ist online unter www.hckriens.ch einsehbar
5. Abnahme und Bestätigung der Tätigkeitsberichte der Saison 2016/17
6. Orientierung über den Geschäftsgang der separat geführten Gesellschaft/Firma
7. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
8. Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
9. Wahlen
10. Anträge
11. Varia

Konzept + Grafik
www.amk.ch | Simon Müller und Benedikt Anderes

Fotos
Benedikt Anderes, Hardy Konzelmann, diverse Trainer

Druck
Gammaprint AG, Luzern (Goldsponsor HC Kriens)

2016/17
in Bildern

Juli



17.

Trainingsstart fürs NLA-Team bei Glutofenhitze mit dem Lauffest auf der Allmend

Vorwort des Präsidenten



PETER THOMANN
Präsident HCK

Die Saison 2016/2017 sollte eigentlich nach der doch recht arbeits- und ereignisreichen Jubiläumssaison eine eher ruhige Phase der Konsolidierung werden. Gelungen ist uns dies wohl höchstens vordergründig...

Vor allem im Hinblick auf Anlässe und Aktivitäten neben dem Handballfeld aber auch sportlich, verlief die Saison 2016/2017 eher ruhig, aus meiner Sicht jedoch durchaus erfolgreich. Unser Damen 1 hat wieder an die Tür zur 1. Liga geklopft und den Aufstieg gegen Weinfelden schlussendlich nur knapp verpasst.

Das Team des Herren 2 spielt nach einer fast schon langweiligen Saison mit vielen hohen Siegen und einer Tordifferenz von +149 nächste Saison erwartungsgemäss und verdientermassen wieder in der 2. Liga – an dieser Stelle noch einmal meine herzliche Gratulation dazu!

In der SG Pilatus hat das Team der 1. Liga wiederum um den Aufstieg in die NLB gekämpft und die Saison schlussendlich hinter Biel und Stans auf dem dritten Rang abgeschlossen; ein toller Erfolg den man zu Beginn der Saison so nicht erwarten durfte. Im Juniorenbereich haben mich verschiedene Entwicklungen in der vergangenen Saison besonders gefreut. Vorab der grosse Zulauf bei den Kleinsten auf der Stufe U11/U9/ Kids lässt hoffen, dass wir auch in Zukunft auf allen Stufen funktionierende Mannschaften stellen und tolle Spiele bestreiten können.

Dazu beitragen soll im Elitebereich sicher auch der neue Effort in der SG

Pilatus mit dem Aufbau einer ambitionierten U13-Mannschaft, welche in der kommenden Saison an der Meisterschaft teilnehmen soll.

Tolle Spiele wurden bereits in der vergangenen Saison von unseren FU18 Mädchen gezeigt. Nach hochüberlegenen Auftritten in der tieferen Altersklasse zu Beginn der Saison hat man sich entschieden, die Rückrunde in der U18-Kategorie zu bestreiten. Dass man schlussendlich die Meisterschaft in der U18 Promotion auf dem ersten Platz abgeschlossen hat, verdient Respekt und ein grosses Lob an die Mannschaft und die Trainierinnen. Unsere Knaben der Klassen U15, U17 und U19 haben auf der Regionalstufe

August

11.



Fit4Future Handballtag mit der SG Pilatus für 90 Primarschulkinder

11.

Claudio Vögtli spielt mit der Schweizer U20-Auswahl an der U20-EM in Dänemark und belegt Rang 9. Gino Delchiappo ist mit der Schweizer U18-Auswahl bei der U18-EM in Kroatien. Mit Moritz Oertli, Ammar Idrizi und On Langenick (neu Kadetten Schaffhausen) besuchen zudem drei Spieler aus der Talentschmiede der SG Pilatus den Förderlehrgang des U17-Nationalteams.



wiederum im Verband der SG Reuss mitgespielt, und dies mit respektablem Erfolg. Das Gefäss der SG Reuss hat sich recht gut etabliert, bedeutet jedoch für alle beteiligten Vereinsleitungen und Trainer einen nicht zu unterschätzenden Mehraufwand (Koordination und Kommunikation).

Eine weitere Erfolgsgeschichte ist die Schiedsrichterei im HCK. V.a. der Einsatz von Jens Wöhler hat gezeigt, dass es sehr wohl möglich ist, unsere Vereinsmitglieder für dieses zentrale und wichtige Amt zu begeistern, wenn man die Aufgabe mit genügend Elan und Engagement angeht.

Für den Spielbetrieb nicht obligatorisch, für die Geselligkeit neben dem Spielfeld und nicht zuletzt auch für unsere Vereinskasse jedoch nicht minder wichtig, war in den letzten Jahren unser HCK-Beizli. Unter der engagierten und sachkundigen Führung von Susanne Amacher und Sarah Marty hat das Beizli in den letzten Jahren einen grossen und wichtigen Beitrag zu unserem Vereinsleben geleistet. Wie es nach dem Rücktritt dieser beiden aus ihrem Amt in diesem Bereich weitergehen wird, ist aktuell noch nicht ganz klar. Etwas weniger erfolgreich waren wir in der vergangenen Spielperiode in der SG Pilatus. Der erneute und un-

nötige Abstieg der U17 Elite Mannschaft in die Interklasse schmerzt dabei besonders.

Der Rückzug der zweiten Aktiv-Mannschaft auf die neue Saison zeigt zudem, dass die SG Pilatus momentan eher Mühe bekundet, gute und willige Spieler in genügend grosser Anzahl zu fördern.

Dasselbe gilt wohl auch für den Damenbereich, wo wir unsere zweite Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurückziehen mussten.

Im Hinblick auf die kommende Saison gibt es bei der SG Pilatus einen grösseren Umbruch und viele personelle Veränderungen. Dies bringt jedoch auch die Chance, unser zuletzt doch etwas vom Kurs abgewichenen Elitegefäss wieder auf Kurs zu bringen. Die zahlreichen Abgänge haben uns im Vorstand der SG Pilatus in der vergangenen Saison natürlich stark beschäftigt, uns aber auch die Möglichkeit gegeben, auf der strategischen Ebene einige Änderungen herbeizuführen. Nick Christen und Moni Schneider legen mit ihrer Arbeit für das NLA-Team des HCK und für die SGP auch in Zukunft die Grundlagen für das Funktionieren des Vereins. Manu Schnellmann übernahm nach dem

Rücktritt von Marcel Stauffer im vergangenen Herbst bereits ad interim den Posten des Nachwuchsverantwortlichen und wird nun auf die neue Saison definitiv die sportliche Leitung sämtlicher Juniorenteams übernehmen. Im Weiteren wechselt Dani Heimann von der Halle vermehrt in den administrativen Bereich, wo er bereits viel Erfahrung aus seiner Rolle als Co-Präsident von BORBA Luzern mitbringt. Schnellmann und Heimann werden sich per sofort die Aufgaben der Geschäftsleitung teilen. Christoph Dahinden wird sich um den Bereich Finanzen kümmern und Ralf Stojan wird bei den Herren die Rolle des Sportchefs übernehmen.

Besonders gefreut hat mich im Hinblick auf die Organisation der neuen Saison, dass viele ehemalige und aktuelle Spieler der NLA-Mannschaft als Trainer Verantwortung für unsere Mannschaften übernehmen werden. Neben Thomas Zimmermann, welcher sich schon länger v.a. bei unseren Kleinsten engagiert, werden mit Peter Schramm (1. Liga), Tom Hofstetter (Damen 1), Boris Stankovic und Alex Radovanovic (U17I) gleich vier unserer Spitzencracks neu Verantwortung für unsere Teams übernehmen!

2016/17 in Bildern

16. Kids Camp in Näfels





Animation, Jugend, Breite, Spitze, Ehrenamtliche, Männer, Frauen: Das ganze Spektrum macht die Faszination HC Kriens aus.



Neben der SG Pilatus wird auf die neue Saison hin auch der Stammverein in der Führung eine neue Struktur erhalten (wird an der GV vorgestellt). In dieser neuen Führung werde ich nicht mehr vertreten sein.

Nachdem ich Anfang 2016 in meinem Betrieb in eine Konzernfunktion befördert wurde und dadurch sehr viel im Ausland unterwegs bin, wurde es zunehmend schwieriger, an den vielen Sitzungen und An-

lässen des Stammvereins, der HCK AG, der SG Pilatus, des Regionalverbandes und des SHV sowie der Krienser Sportkommission teilnehmen zu können - dies vor allem unter der Woche. Aus diesem Grund haben wir an der letzten Klausur des Stammvereins die Führung neu formiert und dabei gleich auch die Gelegenheit wahrgenommen, unsere Führungsstruktur grundlegend zu hinterfragen und zu überarbeiten.

Ich bin überzeugt, wir haben für die Zukunft geeignete Strukturen geschaffen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandskollegen herzlich für die tollen Jahre und die gute Zusammenarbeit bedanken - ich habe es sehr genossen. Für die Zukunft wünsche ich dem Vorstand und natürlich dem ganzen Verein alles Gute und viel Spaß bei unserem Hobby und unserer Leidenschaft: dem Handballsport!

27. Viel Betrieb am Zälly-Day - mit Sponosrenlauf und Handbathlon gegen Stäfa. Einigen wurde es etwas gar viel - sie wurden auf der Stelle müde



27. Jubiläums-GV im Obernau - Peter Thomann und Andi Weingartner werden neue Ehrenmitglieder





2. Liga-Aufstieg als Highlight



HANS KÜNZLER
Abteilung Sport

Im Sportjahr 2016/2017 im HC Kriens durften wir gewisse Scharfen wieder ausweiten, die in der vergangenen Saison geschlagen wurden. Die H2 ist postwendend wieder in die höchste regionale 2. Liga zurückgekehrt und hat damit den unrühmlichen Abstieg in die 3. Liga wettgemacht! Nur ganz knapp verpassten hingegen die D1 den Sprung in die 1. Liga, 4 Tore fehlten zur Krönung einer tollen Saison!

Doch auch in der neuen Saison wird uns die Arbeit auf einigen Baustellen nicht ausgehen. Es wird immer härter bez. Rekrutierung junger Kids zum Handballsport. Das Angebot ist nach wie vor jugendgerecht in unserem Verein, die unterste Basis hat aufgeholt, doch die Mittelstufe hat sich anzahlmässig noch nicht erholt. Es gilt diese wieder zu füllen. Eine motivierte, gut ausgebildete und zum Teil routinierte Trainergilde sorgt für eine kompetente Mannschaftsbildung!

2016/17 in Bildern

Verabschiedung des Rekord-NLA-Spielers Roman Schelbert



31.



31. Start NLA gegen Kadetten SH: Der HC Kriens-Luzern setzt mit einem 33:27-Startsieg eine erste Duftmarke der Saison

H2, HC Kriens

Der neuen Trainercrew ist mit einer motivierten Mannschaft der sofortige Wiederaufstieg gelungen, ein toller Erfolg, zu dem wir nur gratulieren dürfen. Es gilt nun den Umbruch, der letzte Saison begonnen wurde, weiter zu führen. Mit Flo Blank und Manuel Wymann verlassen zwei langjährige Stützen die Mannschaft, ansonsten bleibt das Kader zusammen. Verstärkung erhalten wir in den Personen des langjährigen NLA Spielers Boris Stankovic, und Pädi Hasler kehrt von Stans zurück. Es gilt nun mit einer gezielten Vorbereitung die Voraussetzungen für einen guten Start und den Ligaerhalt zu schaffen. Die Zielsetzung bleibt variabel, mit dem nötigen Wettkampfglück liegt eine Platzierung in der vorderen Hälfte sicher drin. Wir wünschen der ganzen Mannschaft viel Glück!

Trainer Herren 2

Michael Rüegg

Markus Hofstetter

Hans Künzler (Mannschaftsleiter)

SG Pilatus Handball

Wir starteten wiederum mit 5 Mannschaften in die Saison 16-17! Die zwei Mannschaften im Aktivbereich schafften den Ligaerhalt. Die 1. Ligamannschaft spielte sogar in der Aufstiegsrunde zur NLB! Genaue Berichterstattung, Rückblick und Ausrichtung kann im Kreisläufer in der Juli-Ausgabe 2017 nachgelesen werden. Leider ist nach dem Wiederaufstieg der MU17-I ins Elite in der vorgängigen Saison der neuerliche Abstieg in der letzten Runde Tatsache geworden. Die U15 und U19 starten somit in der neuen Saison im Elite, die U17 im Inter. Es muss das absolute Ziel der Saison 17-18 sein, dass wir die zwei Teams im Elite halten können und die Inter wieder aufsteigen! Allen Mannschaften und ihrer verantwortlichen Trainern gebührt herzlichen Dank für die grosse Arbeit, die sie in der vergangenen Saison geleistet haben. Das Ziel der SG Pilatus Handball bleibt auch in der kommenden Saison das Gleiche. Jeder Junior soll seinem Können und seiner Aufwandsmöglichkeit entsprechend in der richtigen Mannschaft trainieren und spielen.

Beim Übertritt ins Aktivalter soll jeder Junior dem richtigen Gefäss zugeführt werden.

Trainer SG Pilatus 1. Liga

Thomas Helfenstein

Andy Gubler

Trainer SG Pilatus MU19 Elite

Gery Bucher

Marc Bucher

Boris Stankovic

Trainer SG Pilatus MU17 Inter

Heinz Fuhrmann

Manuel Schnellmann

Gion Künzler

Trainer SG Pilatus MU15 Elite

Christine Pfyffer

Daniel Heimann

Rosie Jimeno

Marcel Stauffer

Förder- / Talenttraining

Marcel Stauffer

Manuel Schnellmann

- 3.** Ehrenbörzi-Treffen am ersten September-Samstag: Heinz Erni führt durch einen spannenden Tag. Neuer Chef wird Heinz Fuhrmann sein. Gerry Bucher wird das Amt in zwei Jahren bekleiden und darf jetzt schon mal lernen...



Sep-
tember



Trakt. 5: SPORT

SG MU15/MU17-Regional, SG Reuss

Die Jungs mit entsprechendem Alter aus den 3 Vereinen Borba, Emmen und Kriens starteten auch dieses Jahr unter der SG Reuss zusammen. Wir wollten Synergien schaffen, um allen Junioren im Breitensport an angemessenes Angebot zu machen und zwar im MU17-R, im MU15-R Talente und im MU15-R Regular!

Nach Startschwierigkeiten, spielten sich die Abläufe ein, und die Saison konnte wiederum erfolgreich abgeschlossen werden! In der neuen Saison starten die Jungs auf der regionalen Ebene wiederum in der SG Reuss. Zu Borba, Emmen und Kriens gesellt sich neu auch Horw dazu. Das Angebot wird um 1 Mannschaft aufgestockt, nämlich durch die MU19-R. Wir hoffen, dass auch nach «komplizierten» Abstimmungen die Saison gut über die Bühne gehen wird.

Trainer SG Reuss MU17
Simon Peggs
Pius Zeier
Trainer SG Reuss MU15
Christian Züger
Susanne Nell

Animation

Wieder ist eine **U13** Mannschaft in die Saison gestartet. In unermüdlicher Kleinarbeit hat die Trainercrew die Ausbildung vorangetrieben, ein stetiger und wichtiger Auftrag auf dieser Stufe! Die Resultate waren sehr erfreulich, und die Basisarbeit wird auch in der neuen Saison nicht ausgehen! Der Dank gilt der unermüdlichen und tollen Trainerarbeit des ganzen U13 Trainerteams.

In der **U11** erzielten wir gute Fortschritte! Mit zusätzlichen Trainings, angeboten im Fördertraining oder bei der U13, stellten sich erfreuliche Resultate ein. 7 von 10 Turnieren wurden gewonnen!

Die **U9** Gruppe durfte sich ebenfalls über eine gute Entwicklung freuen. Bei Besuchen der U9 Turnieren konnten sie 2 Siege verbuchen!

Bei der wachsenden Kids Gruppe konnten wir sicher Spiel, Sport und Spass vermitteln! Die Kids haben in der vergangenen Saison 7 Turniere besucht und davon 6 gewonnen. Das Spielverhalten hat sich sehr gut entwickelt. Zwei Spieler mit Jahrgang 2011 sind in der U9 eingesetzt worden, mit tollem Erfolg!

Die technische Ausbildung in Bezug auf Werfen müssen wir schon auf der Kids Stufe einbringen und weiterführen. Es hat sich gezeigt, dass der Erfolg nicht ausbleibt, wenn das geübt wird. In der neuen Saison muss in der ganzen Animation die gleiche Zielsetzung im Vordergrund stehen. In allen Abteilungen gilt der Rekrutierung ein besonderes Augenmerk, durch Breite die Zukunft sichern. Zahlreiche TrainerInnen haben in der Animation tolle Arbeit verrichtet. Sie sind bemüht mit Sorgfalt die gesunde Basis auf Erfolgskurs zu halten.

Animationstrainer
Willi Wicki
Florenda Fuchs
Hans Künzler
Urs Kneubühler
Gion Künzler
Erich Wenger
Claudio Bläsi
Sandro Bucher
Fabienne Bucher-Zimmermann
Sonja Sigrist
Thomas Zimmermann

2016/17 in Bildern

OKTOBER

- 5. SG Pilatus 1. Liga verliert Cup-Sechzehntelfinal gegen den späteren NLA-Aufsteiger Endingen klar und scheidet aus dem Cup aus



- 20. Der Premium Circle nimmt Mass an «Grossarenen» und besucht die Swisspor Arena mit spannenden Infos

Das «Kids Camp» in Näfels wurde auch in der vergangenen Saison durchgeführt. Dies war die 31. Ausgabe. Auch das 32. HASPOLA oder eben Kids Camp wird in Näfels über die Bühne gehen, mit einer eingespielten Trainercrew. Diesen Machern gebührt Dank und Motivation für weitere Grosstaten.

Jugend & Sport

3 neue Trainerinnen und 1 neuer Trainer haben in Muotathal die Grundausbildung, Lizenz E, mit Erfolg abgeschlossen. Ebenfalls haben zwei bestandene «Jungtrainer» die Lizenz C erworben und wollen die Lizenz B in Angriff nehmen! Bravo und herzliche Gratulation all den erfolgreichen Absolventen!

Fördertrainer

Gion Künzler, Jogi Erni auf der U13 Stufe und Thomas Zimmermann auf der Stufe U11 haben hervorragende Arbeit geleistet. Das Fördertraining wird in der neuen Saison nur noch auf der Stufe U11 in gewohntem Rahmen angeboten, die «Talente» in der U13 trainieren zusätzlich in der neu gebildeten SG Pilatus MU13! Ziel ist immer noch spezifisches Technik- und Taktiktraining auf der Stufe U13 und in der U11 anzubieten nach dem Motto: wer mehr machen möchte, kann das auf hohem Niveau tun!

Stolz und Ausrichtung

Wir dürfen stolz auf die geleistete Arbeit sein! In der neuen Saison starten wir in der SG Pilatus Handball mit 3 Juniorenmannschaften und 1 Aktivmannschaft, immer noch mit dem Ziel, jedem Junior die richtige Förderung und Zuführung in die entsprechende Aktivmannschaft.

Im regionalen Spielbetrieb stehen 4 Mannschaften der SG Reuss (Gefäss Emmen, Borba, Kriens und Horw) für die U15, U17 und U19 Junioren am Start, hoffentlich ohne grosse Geburtswehen!

Wir müssen uns auch in der neuen Saison wieder auf die Rekrutierung von Kids für unseren tollen Sport konzentrieren, damit wir auch zukünftig genügend Unterbau für die höhergestellten Mannschaften ausweisen können.

Dank

An dieser Stelle möchte ich allen TrainerInnen danken, welche die grosse Arbeit mit den SportlerInnen auf sich nehmen. Nur wegen dieser freiwilligen Trainingsarbeit können wir unser Angebot weiter aufrechterhalten.

Gleichzeitig heisse ich alle neuen TrainerInnen herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Spass in ihrer neuen Aufgabe in der Saison 2017/18.

Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

27.

Sie sind selten geworden, die «Innerschweizer Derbies». Im Cup war es wieder mal soweit Der B-Ligist KTV Altdorf empfängt den NLA-Vertreter HC Kriens-Luzern. Tolle Atmosphäre in Stans - aber das standesgemässe Ergebnis am Schluss. Die Cup-Sensation bleibt aus. Roman Schelbert gibt ein Blitz-Comeback..



29.

Schülerturnier Tag 1 - der Start





Insgesamt erfreuliche Saison



HEINZ FLÜCKIGER
Frauen / Breitensport

Mit einem weinendem und einem lachenden Auge schaue ich auf die vergangene Saison zurück. Musste doch kurz vor Saisonstart der Stecker der Damen2 Mannschaft gezogen werden. Zuwenig Spielerinnen waren noch bereit, sich für einen Meisterschaftsbetrieb bereit zu erklären. Diese Negativmeldung sollte aber die Einzige bleiben in einer ansonsten erfreulichen Saison.

Damen 1

Das Team von Ernesto Piazza schaute nach vorne und wollte einen Spitzenplatz belegen. Am Ende dieser Meisterschaft wurde der 2. Rang erkämpft. Dies bedeutete die Qualifikation für die Aufstiegsspiele. Mit Weinfelden stand der Sieger der Ostschweizergruppe gegenüber. In zwei spannenden Spielen, welche auf gleicher Augenhöhe ausgetragen wurden, entschieden die Damen aus Weinfelden den Aufstiegskrimi. War es der glücklichere Sieger oder wirkte sich die Routine von ehemaligen Nationalliga A-Spielerinnen bei

den Thurgauerinnen aus? So oder so, das Rückspiel in der überfüllten Halle in Weinfelden bleibt wohl jeder Spielerin in bester Erinnerung.

Im IHV-Cup wollte man den Titel verteidigen. Jedoch war der Halbfinal gegen Emmenbrücke das Ende. Niemand im Team konnte die wirkliche Form abrufen und so stand man gegen diese Mannschaft auf verlorenem Posten.

Ernesto Piazza und Barbara La Vigna hatten im Frühling ihren Rücktritt bekanntgegeben. So wur-

2016/17 in Bildern

NOVEMBER



Eine stattliche Zahl von HCKlern ist am Länderspiel im Hallenstadion dabei: Schweiz - Deutschland vor. Der HCK macht daraus eine Jubiläumsaktion - und schafft Zugang zu einer Glanzstunde des Schweizer Handballs.

10.

13.

HCKids beim Lineup mit dem NLA-Team



de intensiv nach einer Nachfolge gesucht. Mit Freude dürfen wir das Engagement von Tom Hofstetter (Feuertaufe in Weinfeldern bestanden) und Jan Krummenacher bekanntgeben. Zwei HCK-ler leiten das Geschick der Damen.

TrainerInnen
Ernesto Piazza
Barbara La Vigna

FU16/18

Durch die Regeländerung konnte das ganze Team FU15 der Saison 2015/16 weiter beieinanderbleiben und bei den FU16 mitspielen. Die Gruppenphase bis Weihnachten wurde klar gewonnen. Wegen den beiden Sonderlizenzen, waren wir nicht aufstiegsberechtigt. Daher schaute man nach vorne und entschloss sich, die Rangierrunde bei den FU18 zu spielen. Leider waren diese Gegner auch nicht stärker als die FU16 und das FU18 platzierte sich mit einem super Goalverhältnis auf dem 1. Rang. Der Vorteil ist, dass das ganze Team so beieinander bleiben kann in der kommenden Saison bei den FU18 um Punkte spielen wird.

TrainerInnen
Cécile Dommann
Nadine Willimann
Faye Dittrich

Herren 3

Mit dem Abstieg des Herren 2 wechselten einige Spieler zu dieser Mannschaft. Dies brachte Cyrill immer wieder in Notlagen, damit wenigstens der Spielbetrieb aufrecht gehalten werden konnte. Das schmale Kader führte dazu, dass der Torhüter mehrmals erst in der Garderobe ausgewählt und die Spiele zu einem Konditionstest wurden, da kein Auswechselspieler auf der Bank sass. Es bleibt zu hoffen, dass in der nächsten Saison sich wieder genügend Spieler für das Herren 3 finden lassen.

TrainerInnen
Cyrill Schärli
Peter Röhlin

Ü30

Noch schlimmer sieht es mit der Ü30 Mannschaft aus. Wegen vielen Verletzungen fand fast kein Training mehr statt. Ein letzter Aufruf im Kreisläufer war «ein voller Er-

folg» ...: Es fand sich keine einzige Person, welche mittrainieren wollte. Daher wird dieses Team auf die kommende Saison aufs Eis gelegt. Eis schmilzt nicht so rasch, so dass die Hoffnung besteht, dass sich irgendwann wieder HCK-ler zur Bewegungstherapie treffen.

TrainerInnen
Beni Anderes
Heinz Flückiger

Ich durfte in den vergangenen Monaten bereits meine Nachfolgerin Susanne Ulrich (Bild) in die Aufgabe einführen. Sie war auch massgeblich an der Trainersuche für das D1 beteiligt und ich bin überzeugt, dass wir die Damenabteilung in gute Hände übergeben.



Eltern- Day in der Meiersmatt: Ein guter Draht zu den Eltern der HCK-Kids ist wichtig - und will gepflegt sein ...



24.



24.

Hans Künzler erhält vom Kanton Luzern für sein jahrelanges Wirken für J+S eine Auszeichnung



Starke Saison - allem Unbill zum Trotz



NICK CHRISTEN
CEO HC Kriens-Luzern

Mit dem sportlichen Geschehen in der Saison 2016/17 darf die HC Kriens-Luzern AG durchaus zufrieden sein. Mit einer intensiven Halbfinalpaarung gegen Pfadi Winterthur konnte sich das NLA-Team am Ende der Saison auf dem sehr guten dritten Schlussrang platzieren.

Einen Pokal konnte das Team um Heiko Grimm jedoch auch dieses Jahr nicht gewinnen. Im Cup-Wettbewerb schieden wir zum gefühlten 20igsten Mal hintereinander gegen die Kadetten Schaffhausen im ¼

Final aus und somit wurde uns das Final-4 verwehrt.

Die Saison aber trotzdem als Erfolg zu werten ist auch in der Nachbetrachtung nicht schwierig. Das NLA-Team hat in Bezug auf Verletzungen wieder mal ein Seuchenjahr eingezogen. Einige Spieler hatten und haben nach wie vor mit sehr langwierigen Verletzungen zu kämpfen. Besonders schwer traf es die Rückraum Mitte Position mit den Ausfällen von Hofstetter und Nyffenegger. Um dieses Vakuum zu schliessen, hat die HC Kriens-Luzern AG in der Winterpause beschlossen, mit Albin Alili einen jungen Ersatzmann zu verpflichten. Nach einer sehr kurzen Angewöhnungszeit konnte Albin in der Mannschaft in der Finalrunde und in den Playoff helfen und für Entlastung sorgen.

In Erinnerung bleiben mit Sicherheit die zwei Playoff-Spiele in der Maihofhalle in Luzern und in der Krauerhalle in Kriens. Zweimal aus-



verkauftes Haus und auch dank der grossartigen Unterstützung der Zuschauer und der SG Pilatus Handball ein toller Event. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen. Ohne die grossartige Unterstützung durch die Helfer wären Spiel wie die letzten zwei der Saison schlicht nicht möglich. Es war eine tolle Saison und wir freuen uns alle jetzt schon auf die nächste Spielzeit.

2016/17 in Bildern



Schülerturnier
Tag 2

26.

26. Abschluss des Jubiläums 50 Jahre HCK mit einem Schluss-Apero





Der HC Kriens-Luzern wehrte sich erfolgreich gegen das Verletzungspech und zeigte bis ins Playoff-Halbfinale eine starke Saisonleistung. Das Publikum wusste dies zu schätzen. Aleksandar Radovanovic, der designierte Nachfolger von Boris Stankovic im rechten Rückraum, wurde auf Anhieb Mobililar-Topskorer des Teams.

6.

Samichlausanlass im Premium Circle: Was der Samichlaus nicht so alles wusste ...

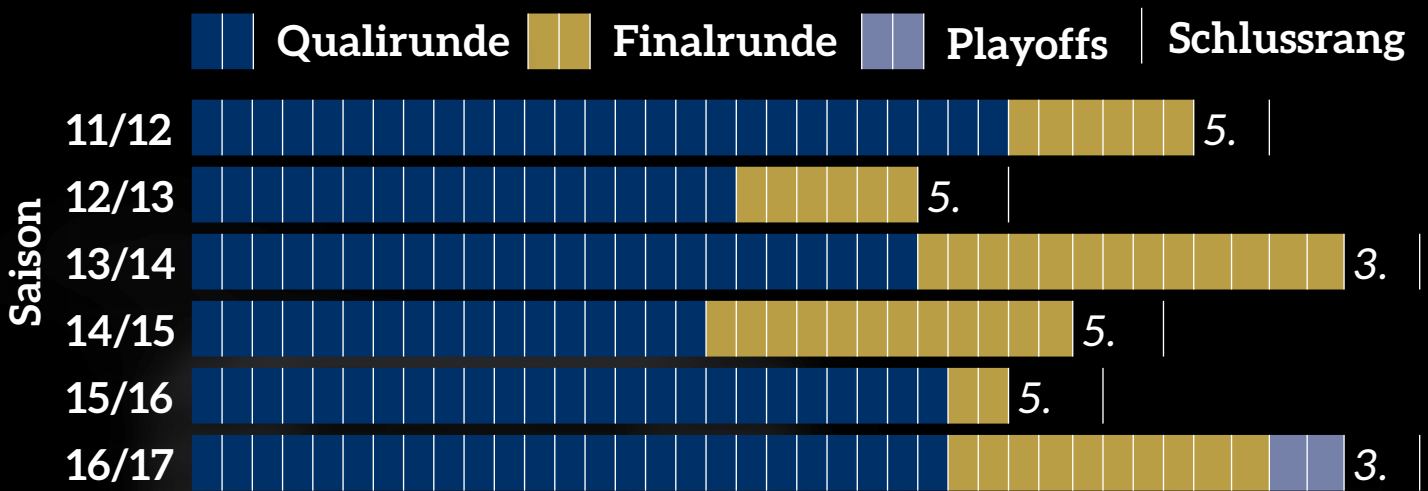


11.

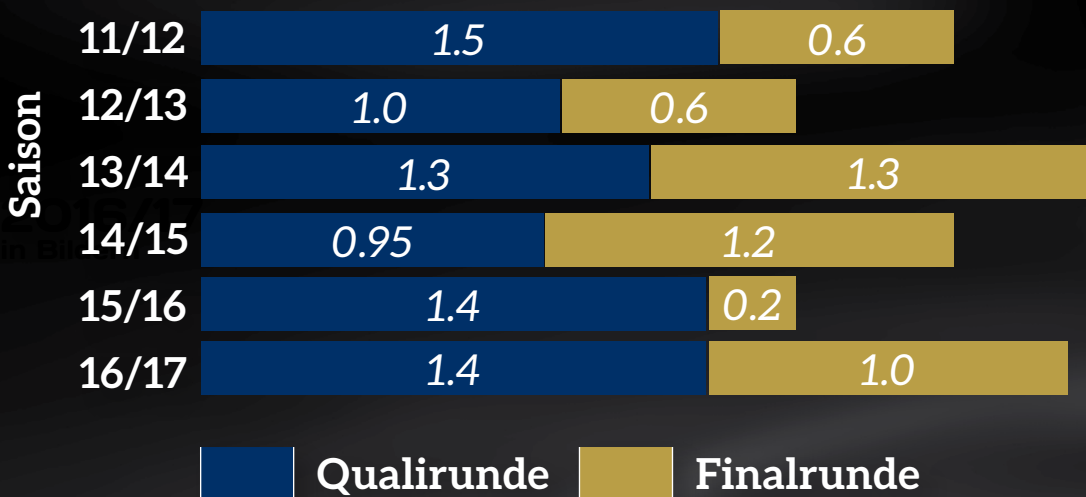
KidsDay im Meisi

Das NLA-Team in Zahlen

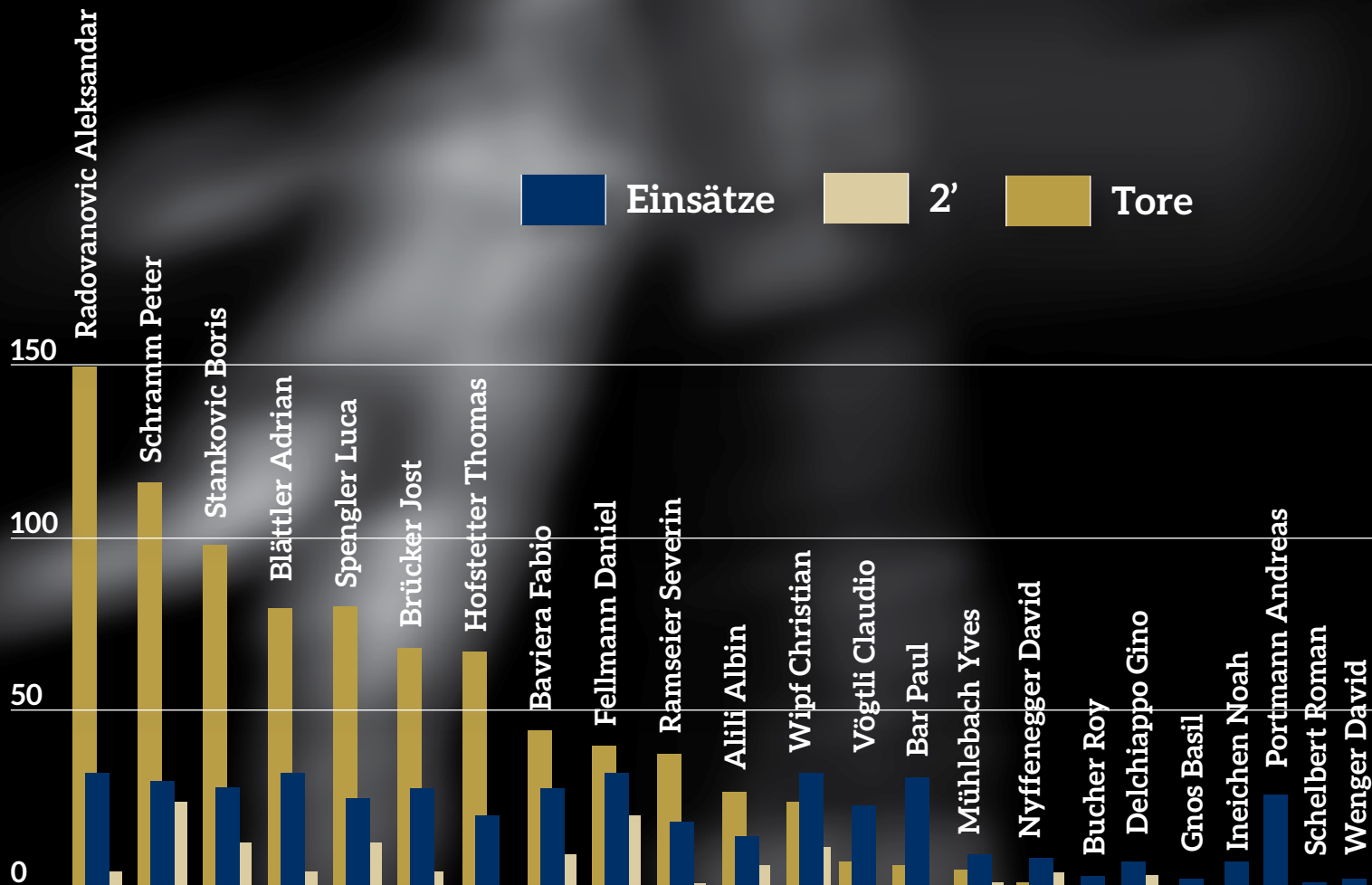
Punkte und Rangierungen 2011-2017



Punkteschnitt pro Spiel



Die Saison-Torschützen 2016/17



NLA in Zahlen

Ewige Rangliste NLA

	NLA	Spiele	Siege	U	Niederl.	Punkteverh.		Pkt
Pfadi Winterthur	55	1301	717	118	466	30615	: 28452	1552
TSV St. Otmar St. Gallen	62	1343	715	115	513	31929	: 30404	1545
Grasshopper-Club Zürich	55	1058	606	83	369	23716	: 21726	1295
BSV Bern Muri	53	1157	589	93	475	26461	: 25463	1271
Kadetten Schaffhausen	27	809	528	43	238	22861	: 20172	1099
Wacker Thun	29	833	446	57	330	22595	: 21577	949
ZMC Amicitia Zürich	31	737	393	74	270	16158	: 15125	860
RTV 1879 Basel	40	833	337	74	422	17633	: 18481	748
HSC Suhr Aarau	32	792	304	80	408	18660	: 19372	688
HC Kriens	13	403	190	32	181	11123	: 11175	412
Ferner								
BSV Borba Luzern	14	348	164	36	148	8067	: 7979	364
HC Emmenstrand	8	178	58	22	98	3457	: 3609	138
BSV Stans	9	143	25	11	107	3358	: 4045	61
HC Zentralschweiz	1	33	15	2	16	979	: 978	32
HC KTV Altdorf	1	30	0	2	28	756	: 984	2



Ranglisten Saison 2016 / 2017

Spielerstatistik Saison 2016 / 17

SPIELER	TORE	7M	V	2'	2TE 2'	3TE 2'	TOT 2'	AUSSCHL.	DISQ.	EINSÄTZE	TORE/ SPIEL
RADOVANOVIC ALEKSANDAR	148	29	1	4	2	0	6	0	0	32	4
SCHRAMM PETER	116	3	12	16	6	2	24	0	1	30	3
STANKOVIC BORIS	96	38	6	9	2	1	12	0	0	29	3
BLÄTTLER ADRIAN	79	0	2	4	0	0	4	0	0	32	2
SPENGLER LUCA	79	0	8	13	3	1	17	0	0	25	3
BRÜCKER JOST	68	1	5	4	0	0	4	0	0	28	2
HOFSTETTER THOMAS	67	0	0	0	0	0	0	0	0	20	3
BAVIERA FABIO	44	0	11	9	0	0	9	0	0	28	1
FELLMANN DANIEL	40	0	22	15	4	1	20	0	0	32	1
RAMSEIER SEVERIN	38	0	3	1	0	0	1	0	0	18	2
ALILI ALBIN	27	1	3	6	0	0	6	0	0	14	1
WIPF CHRISTIAN	24	0	3	9	2	0	11	0	0	32	0
VÖGTLI CLAUDIO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	23	0
BAR PAUL	6	0	0	0	0	0	0	0	0	31	0
MÜHLEBACH YVES	5	0	1	1	0	0	1	0	0	9	0
NYFFENEGGER DAVID	1	0	2	4	0	0	4	0	0	8	0
BUCHER ROY	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
DELCHIAPPO GINO	0	0	3	3	0	0	3	0	0	7	0
GNOS BASIL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
INEICHEN NOAH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0
PORTMANN ANDREAS	0	0	2	0	0	0	0	0	0	27	0
SHELBERT ROMAN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
WENGER DAVID	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0

2016/17 in Bildern

Januar



11. Arbeit am Detail – das NLA-Team absolviert eine Ernährungsberatung

14. Der HCK erhält Gegenrecht nach dem HCK-Day und spielt an den «VereinsGames» bei HC GS Stäfa



HC Kriens-Luzern

MÄNNER NLA			
Qualifikationsrunde			
1	Kad. Schaffhausen	18	30
2	Pfadi Winterthur	18	26
3	HC Kriens-Luzern	18	25
...			

Finalrunde			
1	Kad. Schaffhausen	28	44
2	Pfadi Winterthur	28	43
3	HC Kriens-Luzern	28	35
4	Wacker Thun	28	34
...			

Playoffs			
1	Pfadi Winterthur	4	6
2	HC Kriens-Luzern	4	2

HC Kriens / SG Pilatus / SG Reuss

MÄNNER 1. LIGA			
Qualifikation			
1	HS Biel	14	25
2	BSV Stans	14	22
3	SG Pilatus	14	20
...			
8	West HBC	14	6
Finalrunde			
1	BSV Stans	14	22
...			
3	SG Pilatus	14	16
...			
8	SG Wohlen Laufen	14	4

MÄNNER 3. LIGA			
Qualifikation			
1	HC Kriens	16	30
....			
10	BSV RW Sursee (Rückzug)	0	0
Aufstiegsspiel 3./2. Liga			
1	HC Kriens	2	4
2	HBC Neuchâtel	2	0

MÄNNER 4. LIGA			
Qualifikation			
1	KTV Hasle	14	22
...			
7	HC Kriens	14	5
8	TV Sarnen 2	14	2

JUNIOREN U19			
Promotion			
1	SG Dagmersellen /Wil- lisau	8	16
...			
6	SG Reuss	8	7
...			
9	HC Vikings Liestal °	8	2
Promotion			
1	SG Muotathal/ Mythen-Shooters	8	16
...			
3	SG Reuss	8	8
...			
5	HC Malters °	8	3

JUNIOREN U17			
Promotion			
1	SG Mythen-Shooters/ Muotathal	10	16
...			
5	SG Reuss MU17	10	6
6	HC Rothenburg	10	2
Promotion			
1	SG Muotathal/ Mythen-Shooters	8	16
...			
3	SG Reuss	8	8
...			
5	HC Malters °	8	3

JUNIOREN U15 ELITE			
Qualifikation			
1	HSG Nordwest	22	41
...			
9	SG Pilatus	22	12
...			
12	SG Léman Genève	22	4

21.

WinterZauberWetter für den «Winterzauber»: Die traditionelle Wanderung zu den Hütten am Pilatus profitierte von Traumbedingungen.



25.

Nationalspieler Albin Alili stösst zum NLA-Team, weil mit David Nyffenegger der Mittelspieler verletzt ausfällt. Später sollte auch noch Tom Hofstetter fehlen - umso wichtiger war dieser Zuzug...





Trakt. 5: SPORT

JUNIOREN U15 PROMOTION			
Qualifikation		SP	PKT
1	STV Willisau	10	16
...			
4	SG Reuss 1	10	10
...			
6	HR Hochdorf °	10	0
Finalrunde			
1	SG Reuss 1	8	14
...			
5	HV Suhrental	8	1

JUNIOREN U15 PROMOTION			
Qualifikation		SP	PKT
1	BSV Stans	10	18
...			
5	SG Reuss A	10	7
↓	HSG Mythen-Shooters B* (Rückzug)	10	0
Finalrunde			
1	HC Rothenburg	8	14
...			
5	SG Reuss A	8	4

MIXED U13			
Turnier-Final -		SP	PKT
1	HR Hochdorf 1	49	14
2	...		
3	HC Kriens 1	-19	4
...			
5	STV Willisau 1 °	-31	4

MIXED U13			
Turnier-Experts - U		SP	PKT
1	TV Muri 1	18	35
2	Handball Emmen 1	18	21
3	HC Kriens 1	18	16
4	HC Rothenburg 1	18	0

CHALLENGERS			
1	HC Kriens 1	24	45
2	SG Ruswil-Wolhusen 1	24	27
3	HC Malters 1 °	24	15
4	STV Willisau 1 °	24	9

FRAUEN 2. LIGA			
1	LK Zug	18	30
2	HC Kriens	18	28
...			
10	SG Ruswil/Wolhusen	18	1

Aufstiegsspiel 2./1. Liga			
1	BSV Weinfelden Handball	2	4
2	HC Kriens	2	0

JUNIORINNEN U18 PROMOTION			
Qualifikation		SP	PKT
1	HC Kriens	10	16
...			
6	TV Sarnen	10	2

JUNIORINNEN U16 PROMOTION -			
Qualifikation		SP	PKT
1	HC Kriens ° (Rückzug)	9	14



SILVAN KÄCH

Logistik

Die abgeschlossene Saison ist aus meiner Sicht sehr gut gelungen. Das Hallenchef-Team hat meine Vertretung (aufgrund meiner schulisch bedingten Absenzen in der Meiersmattthalle) sehr professionell umgesetzt. Es gab keine Pannen oder sonstigen Probleme. Natürlich gilt an dieser Stelle ein Dank an den Hallendienst. In der abgelaufenen Saison ist nur gerade eine Hallendiensttruppe nicht zum eingeteilten Einsatz erschienen. Eine solch tolle Bilanz konnte ich in meinen 6 Jahren noch nie ziehen. Für die Hallenchefs gibt es nichts Mühsameres als einen Hallendienstgruppe, die nicht auftaucht. In solchen Fällen muss der Hallenchef in kurzer Zeit zwei Leute finden, die

2016/17 in Bildern

25.

Originelle Idee des Premium Circle: Gemeinsames Training von Sponsoren mit dem NLA-Team. Hat Spass gemacht ...



Zuverlässigkeit war erfreulich

Verlässlichkeit ist der Erfolgsfaktor, wenn es um den Hallendienst geht. In der vergangenen Saison gab es diesbezüglich erfreulicherweise keine Probleme, Deshalb ist die Saison in Sachen Logistik auch geglückt.

den Einsatz übernehmen können. Je nach Zuschauerzahl kann das in gewissen Ligen zum Problem werden. Es gibt Spiele, da beträgt die Zahl der für den Hallendienst benötigten Leute 50% der Zuschauenden Es ist deshalb wichtig, dass wir beim Hallendienst in Sachen Zuverlässigkeit nicht nachlassen. Es wäre schade, wenn wir in der nächsten Saison (wieder...) Bussen verteilen müssen, nur weil einzelne Aufgebotene nicht auftauchen.

In der Saison 2017/18 wird die Erweiterung der Liveticker-Einsätze in Kraft treten. Erstmals müssen auch die Spiele der Herren 2 mit dem Liveticker erfasst werden. Neu gibt

es in der Meisi-Halle deshalb einen Laptop inkl. Drucker. Wie die Erfahrung aus der Krauerhalle zeigt, wird es nicht lange gehen, bis der Laptop das erste Mal repariert werden muss. Es ist ein Phänomen, was ein Laptop kombiniert mit einem Internet Anschluss alles bei jungen Erwachsenen auslösen kann ...

Für die NLA-Spiele in der Maihofhalle hat Nick Christen eine neue Transportmöglichkeit organisieren können. Das ganze Material ist neu in rollenden Boxen der Firma Auviso. Diese sind sehr robust und nicht mehr so anfällig auf Stösse und Beschädigungen. Der Transport der Materialboxen ist mit dem passenden

Lieferwagen kein Problem mehr. Die Boxen können ganz einfach über eine Rampe am Fahrzeug eingeladen werden. So ist es möglich, dass nur mit 2 Leuten das ganze Material von Kriens nach Luzern transportiert werden kann. Für uns ist das super praktisch. Die Transporte können nun unabhängig von den Trainingszeiten der Teams gemacht werden. Es benötigt keine zusätzliche Hilfe mehr.

Was ich damit sagen will: Hallendienst ist und bleibt für unseren Verein unverzichtbar. Die Zeit, die Ehrenamtliche zur Verfügung stellen, ist ein sehr wichtiges Element im «Gesamtprojekt HCK». Wir geben uns alle erdenkliche Mühe, um den Aufwand so gering wie möglich zu halten. Ein Beweis dafür ist die eben angesprochene Verbesserung der Transport-Möglichkeiten. Doch auch dann geht es nicht ohne Menschen, die mit einem grossen HCK-Herz unterwegs sind und für uns an allen Fronten im Einsatz stehen. Allen diesen Helfenden möchte ich an dieser Stelle ein grosses Kränzchen winden.

28.

Hans Künzler wird von der Gemeinde Kriens für sein Lebenswerk ausgezeichnet: Feier auf Schloss Schauensee



31.

Tele1-Moderatorin Fabienne Bamert gastiert im NLA-Training - und staunt Das Ergebnis ist brigens auf www.kriens.ch zu sehen





Mit erfreulichen Perspektiven



HANS-PETER WÜRMLI
VR-Präsident

Rückblick

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 /17 war wiederum eine sportliche und wirtschaftliche Herausforderung für die HC Kriens-Luzern AG. Über die insgesamt sehr erfreuliche sportliche Bilanz unseres NLA-Teams hat Nick Christen bereits ausführlich berichtet. In wirtschaftlicher Hinsicht dürfen wir mit dem abgelaufenen Jahr ebenfalls zufrieden sein. Wir erwarten ein positives Ergebnis für das Geschäftsjahr 2016/17. Allerdings liegt der definitive Abschluss noch nicht vor. Zum Zeitpunkt der Genehmigung des Kostenbudgets durch den Verwaltungsrat (April 2016) klaffte noch ein grösseres Loch auf der Einnahmen-

seite. Bekanntlich sind jeweils bei der Budgetierung die notwendigen Sponsorenverträge erst zu rund 80% im Trockenen. Hier liegen denn auch die unternehmerischen Risiken, denen wir uns jedes Jahr aufs Neue zu stellen haben. Denn die Einnahmendifferenz muss im Verlauf des Geschäftsjahres durch Vertragserneuerungen, Neuabschlüsse mit Sponsoren und weitere Massnahmen erarbeitet werden. Das ist uns in der vergangenen Saison recht gut gelungen. Bei gleichbleibenden Kosten (im Vergleich zum Vorjahr), konnten wir die Ertragsseite weiter stärken. Das stimmt uns zuversichtlich für die kommenden Jahre.

Ausblick

Nun gilt es, diesen eingeschlagenen Weg weiterzugehen und die Sponsoring-Abstützung kontinuierlich weiter zu verbreitern. Für die neue Spielzeit 2017/18 können wir an dieser Stelle bereits zwei Erfolgsmeldungen anführen. Mit der Halter AG, Zürich und der Maréchaux AG, Kriens,

konnten zwei neue Goldsponsoren für ein längerfristiges Engagement gewonnen werden. Auch der weitere Ausbau unseres Business-Netzwerkes «Premium Circle» unter der neuen Führung von Jörg Schneider verläuft positiv. Noch bleibt uns viel Arbeit, um ein nachhaltiges, solides

Fundament für unsere sportlichen Ambitionen zu zimmern.

Für das nächste Geschäftsjahr sind wir zuversichtlich, die wirtschaftlichen Ziele zu erreichen. Diese positiven Signale sind kein Zufall. Die erfreuliche sportliche Entwicklung

2016/17
in Bildern

Februar

6.



Es geht vorwärts mit der Planung der Pilatus Arena. Der Studienauftrag wird ausgeschrieben, indem in zwei Etappen bis Ende Jahr ermittelt wird, welche Architekten die Arena beim Bahnhof Mattenuof (siehe Bild) dereinst bauen werden. Der erste Schritt soll klären, ob das Projekt Realisierungschancen hat.

unserer NLA-Mannschaft und der Juniorenmannschaften sowie die Bodenhaftigkeit des Handballsports generell werden auch im wirtschaftlichen Umfeld der Zentralschweiz vermehrt wahrgenommen.

Positiv sind die Aussichten auch für das Projekt Pilatus Arena auf dem Mattenhof, wo unsere zukünftige Spielstätte entstehen soll. Die Projektarbeiten laufen im Hintergrund auf Hochtouren. Ende Juni wurde die erste Stufe des laufenden Projektwettbewerbs abgeschlossen. Der

Wettbewerb hat tolle Zwischenergebnisse hervorgebracht und wird im Dezember nach Abschluss der zweiten Phase abschliessend juriert. Dann wird der Öffentlichkeit auch erstmals gezeigt, wie die neue Eventarena aussehen könnte. Danach folgt eine erneute Runde auf dem politischen Parkett mit dem umfangreichen Bewilligungsverfahren. Erst wenn auch diese Hürden geschafft sind, rückt der Eröffnungstermin in greifbare Nähe. Bis dahin ist es zwar noch ein weiter Weg - aber die aktuell vorliegenden Zwischenergebnisse

stimmen uns zuversichtlich, dass auf dem Mattenhof eine Sportstätte entstehen wird mit Strahlkraft weit über die Zentralschweiz hinaus. Diese positive Dynamik im Projekt Pilatus Arena motiviert und treibt uns an. Der Verwaltungsrat beschäftigt sich denn auch bereits damit, Ideen und Konzepte zu entwickeln, um mit dem neuen Vermarktungspotential, das uns die Pilatus Arena bieten wird, eine noch erfolgreichere Handballzukunft in der Zentralschweiz zu ermöglichen.

Dank

Jede positive Entwicklung, jede erfreuliche Perspektive braucht Erschaffer, braucht treibende Köpfe und braucht Idealisten, die sich - wie im Sport üblich ohne Garantie auf Erfolg - dafür stark machen. All diesen treibenden Kräften möchte ich zum Schluss meinen Dank aussprechen. Insbesondere denke ich da an

- ... Nick Christen für seinen täglichen Einsatz im operativen Bereich und in der Projektgruppe der Pilatus Arena
- ... Moni Schneider für das unermüdete Wirken im Hintergrund auf unserer Geschäftsstelle

- ... unsere Sponsoren für deren grossen und wichtigen Support
- ... der Mannschaft für Engagement und Teamspirit - und ihre Vorbildwirkung im Dress des HC Kriens-Luzern
- ... unserem Trainer- und Betreuerstab für die umsichtige, positive Führung des Unternehmens #onamission
- ... den unzähligen Helferinnen und Helfern mit vielen Stunden, die sie hinter den Kulissen geleistet haben
- ... Stammverein HC Kriens für die zielorientierte Zusammenarbeit und die unverzichtbare Unter-

- stützung des Spielbetriebs mit ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern
- ... den Behörden in Kriens und Luzern für Unterstützung, Wohlwollen und Wertschätzung unserer Arbeit insbesondere auch im Nachwuchsbereich
- ... dem gesamten Vorstand des «Premium Circle» für die unschätzbare Arbeit zugunsten unseres Netzwerkes, das gerade auch mit Blick auf kommende Grossaufgaben unverzichtbar ist
- ... meinen Kollegen im Verwaltungsrat und im Marketingteam

11.



Start zur NLA-Finalrunde mit dem Spiel gegen Wacker Thun. Zur Niederlage kommt auch Pech: Claudio Vögtli erleidet einen Schlüsselbeinbruch und fällt bis zu den Playoffs aus.

21.

Die SG Reuss U17 schafft es im Regio-Cup YOUNG in die Halbfinals, scheidet aber im Halbfinal an Hochdorf.

26.



Riesenpech für unseren NLA-Spielmacher Tom Hofstetter. Ere zieht sich im Spiel gegen Pfadi einen Kreuzbandriss zu und fällt 8 Monate aus...

Bilanz per 30. Juni 2017

	30.06.17		30.06.16	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse, Postcheck, Bankguthaben	70'597.62		67'818.67	
Debitoren	200.00		200.00	
TA HCK AG	1'375.33		9'017.60	
Trans. Aktiven	4'000.00		8'879.35	
Anlagevermögen (Sach)	10'002.00		14'002.00	
Anlagevermögen (Finanz)	-		13'000.00	
Kreditoren		-		-
Darlehen		-		-
Trans. Passiven		8'520.00		26'044.20
Zweckgebundene Fonds		58'316.10		67'609.15
Vereinskapital am 1.7.		19'264.27		18'552.07
Jahres- Gewinn/Verlust		74.58		712.20
Vereinskapital am 30.06.		19'338.85		19'264.27
	86'174.95	86'174.95	112'917.62	112'917.62

2016/17 in Bildern

März

11.

Vorzeitige Playoff-Qualifikation für das NLA-Team. Das Kabinen-Selfie darf da nicht fehlen. Denn selbstverständlich ist das nicht...



25.

U9/11-Kids: Heimsieg beim Heimturnier im Meisi

Erfolgsrechnung

	Saison 16/17		Saison 15/16	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
Ertrag				
Aktive	40'875.00	43'950.00	45'430.00	43'950.00
Gönner	27'270.49	27'500.00	27'365.10	28'000.00
Junioren	63'622.00	65'500.00	64'570.67	61'500.00
Subventionen	28'307.75	21'460.00	20'854.20	20'500.00
Übr. Einnahmen	23'442.10	21'050.00	54'411.45	46'050.00
Total	183'517.34	179'460.00	212'631.42	200'000.00
Aufwand				
Gebühren	28'142.12	25'430.00	22'845.50	24'320.00
Übr. Spielbetrieb	4'061.35	16'400.00	17'374.00	18'500.00
Fördermassnahmen	23'254.20	26'380.00	45'385.29	50'800.00
Trainer	42'650.80	46'400.00	48'217.00	47'400.00
SG Pilatus	38'383.89	35'500.00	34'554.78	32'000.00
Übr. Aufwand	27'460.40	26'000.00	35'089.65	37'500.00
Äufnung Zweckgebundener Fonds Jugendförderung	-	-	-	-
Abschreibungen	19'490.00	4'000.00	8'453.00	6'000.00
Total	183'442.76	180'110.00	211'919.22	216'520.00
Ergebnis	74.58	-650.00	712.20	-16'520.00

25.



Frauen im Final4 Halbfinal. Die «Mission Titelverteidigung» endet aber schon im Halbfinale gegen Emmen...

31.

Schliessung des Kraftsportraums im Obernau. Es wären beträchtliche Investitionen nötig in die Erneuerung der Geräte. Doch Aufwand und Ertrag rechnen sich nicht. Der HC Kriens legt die Basis in Sachen Kraft zukünftig im PlanC-Fitness in Kriens.



Revisorenbericht

Bericht der Revisoren

an die Generalversammlung des
Handballclub Kriens, 6010 Kriens

zur Jahresrechnung 2016/2017

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Handballclub Kriens für das am 30. Juni 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Bilanz weist eine Summe von CHF 86'174.95 aus. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Gewinn von CHF 74.58.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Unabhängigkeit erfüllen.

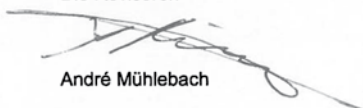
Die Revision ist so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Unsere Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen.

Die Buchhaltung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, wurden ordnungsgemäss geführt und entsprechen Gesetz und Statuten.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2016/2017 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Kriens, 13. Juli 2017

Die Revisoren


André Mühlebach


Markus Hpfstetter

Jahresrechnung 2016/2017
• Bilanz per 30. Juni 2017
• Erfolgsrechnung 2016/2017 (01.07.2016 – 30.06.2017)

2016/17
in Bildern

April

- 3.** Starker Auftritt der U13-Kids: 4 Siege in 120 Minuten im Meisi



Budget 2017 / 2018

	Saison 17/18	Saison 16/17	Saison 16/17	Saison 15/16
	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung
Ertrag				
Aktive	40'110.00	40'875.00	43'950.00	45'430.00
Gönner	26'000.00	27'270.49	27'500.00	27'365.10
Junioren	58'000.00	63'622.00	65'500.00	64'570.67
Subventionen	22'900.00	28'307.75	21'460.00	20'854.20
Übr. Einnahmen	14'500.00	23'442.10	21'050.00	54'411.45
Spende				-
Total	161'510.00	183'517.34	179'460.00	212'631.42
Aufwand				
Gebühren	25'525.00	28'142.12	25'430.00	22'845.50
Übr. Spielbetrieb	12'900.00	4'061.35	16'400.00	17'374.00
Fördermassnahmen	16'960.00	23'254.20	26'380.00	45'385.29
Trainer	45'972.00	42'650.80	46'400.00	48'217.00
SG Pilatus	37'000.00	38'383.89	35'500.00	34'554.78
Übr. Aufwand	19'500.00	27'460.40	26'000.00	35'089.65
Äufnung Zweckgebundener Fonds Jugendförderung	-	-	-	-
Abschreibungen	4'000.00	19'490.00	4'000.00	8'453.00
Total	161'857.00	183'442.76	180'110.00	211'919.22
Ergebnis	-347.00	74.58	-650.00	712.20

6.



Das ist vielleicht ein Einstand unseres neuen Linkshänders: Aleksandar Radovanovic wird Mobilier Topskorer des HCK in der Saison. Er nimmt den Check von Urs Lenherr in Empfang für die Nachwuchsförderung.

13.



Traditionen soll man pflegen: Ostereiermalen am Gründonnerstag auf Gruohubel. Nur für (Oster-)Hasen ...

Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag setzt sich zusammen aus dem Clubbeitrag und den Lizenzgebühren an den Verband. Die HCK-GV 2008 hat diese Zweiteilung

beschlossen, um gegenüber unseren Mitgliedern die nötige Transparenz zu erreichen, nachdem der SHV in den vergangenen Jahren gleich mehrfach

eine Erhöhung dieser Lizenzgebühren vornahm. 2016/17 gelten demgemäss die nachfolgend festgelegten, unveränderten Mitgliederbeiträge.

HCK-Mitglieder erhalten eine HCK-Card, die ihnen verschiedene Möglichkeiten eröffnen:

BEITRÄGE/LEISTUNGEN SAISON 2017/18

	Verein Training	SHV Lizenz	Beitrag	Stimmrecht an GV	Rabatte bei Partnern	Einladung HCK-Anlässe
Aktive	290.00	110.00		X	X	X
Junioren SG Pilatus	340.00	60.00		(X) ⁵⁾³⁾	X	X
Junioren/-innen U15 bis U21	270.00	60.00		(X) ⁵⁾³⁾	X	X
Junioren/-innen U11 bis U13	220.00	60.00		Nein	X	X
J+S Kids	120.00	-		Nein ⁵⁾³⁾	X	X
Helfer	-	-		Nein ⁴⁾³⁾	X	X
Vorstand HCK	-	-		X	X	X
VR HCK AG	-	-		Nein	X	X
Ehrenmitglieder	-	-		X	X	X
Donatoren			250.00 ¹⁾	Nein	X	X
HCK-Frönd			50.00 ³⁾	X	X	X

2016/17 in Bildern

15.

Start zu den Playoffs mit dem Spiel in Winterthur. Der Aussenseiter setzt eine Durftmarke und schafft den Sensationssieg



Kreisläufer	News-Letter (E-Mail)	Saisonkarte NLA	Eintrittsticket NLA	TOTAL
X	X	X	-	400.00
X	X	X	-	400.00
X	X	X	-	330.00
X	X	X	-	280.00
X	X	X	-	120.00*
X	X	X	-	-
X	X	X	-	-
X	X	X	-	-
X	X	(X) ²⁾	(X) ²⁾	250.00
X	X	(X) ²⁾	Normaltarif	50.00

- 1) Paar-Beitrag: 400.00
- 2) Stark vergünstigter Eintritt sowie Möglichkeit zu Bezug von vergünstigter Saisonkarte
- 3) Mindestbeitrag
- 4) Reduzierter Beitrag
- 5) Stimmberechtigt sind alle Aktiv-, Junioren- und Ehrenmitglieder und «HCK Frönd», die das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben und sofern sie den finanziellen Verpflichtungen nachgekommen sind.

17.

Pfadi schafft das Re-Break in den Playoffs mit einem Sieg in der Maihofhalle...



19.

Information und Erfahrungsaustausch: Schiedsrichter-Event des Vereins



Heinz Flückiger: «Ich sehe viel Potential für die Zukunft!»



Heinz Flückiger stellt sich als Nachfolger von Peter Thomann für das Amt des HCK-Präsidenten zur Verfügung. Wir stellen ihn an dieser Stelle vor. Er rühmt die Basis, auf der er aufbauen kann. Und sagt, wo er den Hebel ansetzen will.

2016/17 in Bildern



21. Das Ende der Playoff-Träume – nach Spiel 4 gegen Pfadi Winterthur und drei zumeist sehr knappen Niederlagen. Die Stimmung in der Krauerhalle: unvergesslich



Das vierte Play-off-Spiel ist auch das Ende von zwei grossen Karrieren: Boris Stankovic tritt nach 10 Jahren NLA beim HCK zurück, Andi Portmann spielt ebenfalls seine letzte Partie.



Heinz Flückiger

08.03.1960

Geboren und aufgewachsen in Olten, wohnt heute in Kriens, verheiratet mit Carmen Flückiger-Emmenegger

Gelernter Maschinenzeichner, seit 1982 bei der Luzerner Polizei

Zum Sport

Zum Ausgleich immer viel Sport getrieben (Handball, Leichtathletik). War zudem als Tambour in einer Musikgesellschaft aktiv. Bald zeigte es sich, dass Leichtathletik, Handball und Musik nicht unter einem Hut Platz hatten. Setzte zuerst auf Leichtathletik bis ins Alter von 24. Durch die Handballmannschaft der Kantonspolizei Luzern und diversen Mannschaften im Kanton Luzern gab es eine Rückkehr zum Handball. Zuerst als Feldspieler, später als Torhüter.

Als die Verletzungshexe ihn erwischte, wechselte er an den Spielfeldrand und war fast 10 Jahre als Trainer in der Zentralschweiz tätig.

Mit dem Jobwechsel im Jahre 2000 von Sursee nach Kriens begann der Kontakt zum HCK. Zuerst als aktives Mitglied der Ü30, danach als Präsident des Beachhandballclubs Kriens und seit 4 Jahren auch im Umfeld des Vorstandes.

Was hat Dich motiviert, diese Aufgabe im HCK anzunehmen?

«Als Verantwortlicher der Damenabteilung habe ich entsprechende Einsicht in das Geschehen beim HCK gewonnen. Ich machte mir entsprechende Gedanken, wo der Schuh drückt und sah, dass es die gleichen Probleme sind, welche ich aus dem Umfeld des Beachhandballes kannte: Grosse Lasten auf wenigen Schultern. Anlässlich von 2 Klausuren in der vergangenen Saison wurde das Problem erkannt. Mit einem tollen Team gingen wir die Arbeit an und ich erhielt sehr gute Unterstützung. Dies war meine Motivation, mich dieser Aufgabe zu stellen.»

Brauchte es viel Überzeugungsarbeit?

«Es waren schon einige Punkte zu klären, bis ich ja gesagt habe. Ob dies das Umfeld, die Verträglichkeit mit meinem Job, die Zusammenarbeit mit der AG, aber auch die Unterstützung durch meine Frau Carmen gewesen waren. Aber Überzeugungsarbeit? Nein. Ich denke, ich bin ein Macher. Wenn ich sehe, was es zu tun gibt und ich mir zutraue, dass ich zur Lösung etwas beitragen kann, dann stelle ich mich dieser Aufgabe.»

- 11.** SG Pilatus U17 Elite steigt ins Inter ab – trotz Steigerung zum Saisonende. Der sofortige Wiederaufstieg wird als Parole ausgegeben.



- 12.** Das Valiant Kids Camp ist erneut ein Grosse Erfolg: Ausgebucht!



Was fasziniert Dich am HCK, an der Vereinsarbeit generell?

«Ich durfte als Spieler, später auch als Trainer immer profitieren. Zudem kannte ich es von meinen Eltern her, welche schon den Standpunkt aktiv vertraten: ‚Hilf mit und gib nach der Aktivzeit wieder etwas zurück‘. Da ich in der Zwischenzeit in Kriens verwurzelt bin, kam für mich nur der HCK in Frage. Ich durfte selber erleben, wie gut die Basis in diesem Verein eigentlich ist. Nun haben wir gesehen, dass sich auch der HCK den gesellschaftlichen Herausforderungen stellen muss. Ich bin aber sicher, dass er das schafft. Denn es hat so viele gute Leute hier, die positiv und konstruktiv mitwirken, dass ich überzeugt bin: In diesem Verein steckt noch viel Potential für die Zukunft.»

Welche Schwerpunkte möchtest Du setzen als Präsident?

«Ich möchte den Verein zu einer grossen Familie führen und die hervorragende Basis weiter ausbauen. Dass sich nicht nur Spieler, sondern auch Eltern als HCK-ler fühlen, das ist ein grosses Ziel von mir. Der zweite Schwerpunkt ist die begonnene Strategie, dass die Arbeiten auf mehreren Schultern lasten werden.»

Wo siehst Du die grössten Herausforderungen der Zukunft für den HCK?

«Leider sind immer mehr Leute so ‚beschäftigt‘, dass sie lieber profitieren als auch mal was zurückzugeben. Sie vergessen, dass sie selber sehr stark profitiert haben von Trainern und Betreuern, die ihre Zeit für ein Team zur Verfügung gestellt haben, als sie selber das Handball-ABC erlernt haben. Es braucht die Einsicht in den Wert dieser Arbeit der Ehrenamtlichen – nicht nur der Trainer, sondern auch der Freiwilligen auf allen anderen Ebenen. ‚Wertschätzung‘ wird der Kern sein unserer Arbeit: Wir müssen diesem Einsatz einen Wert geben. Denn eines ist sicher: Da werden wir auch in Zukunft darauf angewiesen sein. Ich hoffe da auf grosse Unterstützung.»

Was hat Dir Dein Engagement für und im Sport persönlich gebracht?

«Als Leichtathlet war ich immer ein Einzelkämpfer. Ich musste mit Niederlagen, Verletzungen aber auch mit Erfolgen selber umgehen. Im Mannschaftssport reissen dich, auch an einem schlechten Tag, deine Mitspieler mit. Der Biss, Übernahme von Verantwortung, Selbstständigkeit, Entschlossenheit und vieles mehr haben mich geprägt.»

Wo siehst Du den HCK in 10 Jahren?

«Mein Wunsch wäre, dass wir in 10 Jahren auf allen Junioren- und Juniorinnenstufen eine Mannschaft hätten. Die Zusammenarbeit mit der SG Pilatus als Talentschmiede wird auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen. Und ich möchte regelmässig Spieler begleiten, bis sie sich in der Nationalliga A behaupten können.»

2016/17 in Bildern

Faye Dittrich, Cécile Dommann, Nadine Willimann (Trainerinnen FU18) und Urs Kneubühler haben den Trainerkurs erfolgreich bestanden

15.



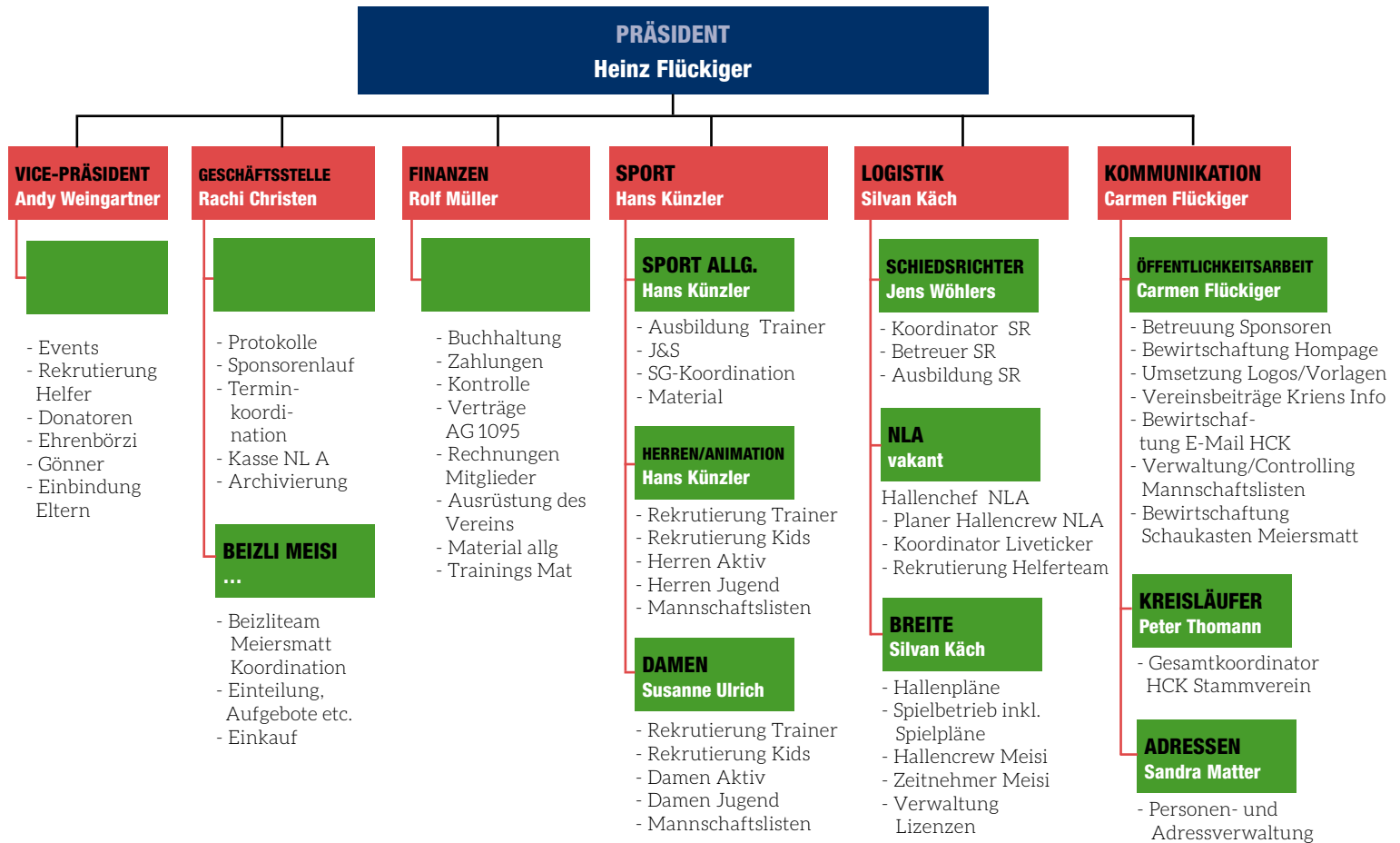
20.

Aufstieg des Herren 2-Teams aus der 3. in die 2. Liga mit einem Sieg in der Meiersmatt über den HBC Neuchâtel



Vorstand HC Kriens

Organisation und Aufgaben ab GV 2017



20. Erstes Sichtungstraining für U15-Kids aus der ganzen Region

Juni



5. Die traditionell autofreie Pfingstmontagswanderung

Die Wahlvorschläge für den Vorstand HC Kriens 2017/18



Heinz Flückiger
Präsident



Andreas Weingartner
Vizepräsident



Rahel Christen
Geschäftsstelle



Rolf Müller
Finanzen



Hans Künzler
Sport



Carmen Flückiger
Kommunikation



Silvan Käch
Logistik

2016/17 in Bildern



7.

Chrigi Wipf wird beim Abschlussessen des NLA-Teams zum «Kämpfer des Jahres» bestimmt

Traditioneller Anlass für diese Übergabe war das Helferfest vor der Krauerhalle



Trainer Saison 2017 / 18

HC Kriens-Luzern

Herren 1 NLA

- Heiko Grimm
- Peter Lang

HC Kriens

Herren 2 (2. Liga)

- Michael Rüegg
- Markus Hofstetter

Herren 3

- Cyrill Schärli
- Peter Röthlin

Damen 1 (2. Liga)

- Thomas Hofstetter
- Jan Krummenacher

Juniorinnen FU18

- Cécile Dommann
- Faye Dittrich
- Nadine Willimann

U13

- Florenda Fuchs
- Hans Künzler
- Urs Kneubühler
- Marco Brun

U11/9 Kids

- Willi Wicki
- Eveline Bühler
- Erich Wenger
- Sandro Bucher
- Sarina Bieri
- Sonja Sigris
- Laura Nickel

U11/9 Förder

- Thomas Zimmermann

SG Reuss

U19 Regio

- Pius Zeier

U17 Regio

- Pius Zeier

U15 Regio

- Jürg Erni
- Daniel Heimann

SG Pilatus

1. Liga

- Ralf Stojan
- Peter Schramm

MU19-Elite

- Bucher Gery
- Bucher Marc

MU17-Inter

- Boris Stankovic
- Aleksandar Radovanovic

MU15-Elite

- Claudio Bläsi
- Sandro Bucher
- Gion Künzler
- Christine Pfyffer

MU13

- Manuel Schnellmann
- Hans Künzler

19. SG Pilatus U19 erreicht Rang 2 am Lakeside Challenge-Turnier in Thun



26. Generalversammlung des HCK-Donatorenclubs





Zwei Anträge des Vorstandes

a. Aktuarin als vollwertiges Mitglied des Vorstandes

Der Vorstand beantragt, die Aktuarin neu als vollwertiges stimmberechtigtes Mitglied in den Vorstand zu wählen. Dies insbesondere deshalb, weil die Aktuarin mittlerweile weitere Funktionen einer Geschäftsstelle wie z.B. die Koordinationsaufgaben, Organisation des Sponsorenlaufs, Führung des Betriebs der Kasse an den NLA-Spielen sowie Verantwortlichkeit des Beizli-Betriebs im Meisi übernommen hat.

b. Statutenänderung

Im Artikel 5 der Statuten steht, dass Schiedsrichter vom Mitgliederbeitrag befreit sind. Aufgrund der Entwicklungen im Schiedsrichterwesen aus dem SHV möchten wir bei der Behandlung und Entschädigung der Schiedsrichter auch in den Statuten künftig klarer zwischen Jugendspielleitern auf Animationsstufe und SHV-Verbandsschiedsrichtern unterscheiden.

Konkret schlagen wir vor, weiterhin alle Verbandsschiedsrichter vom Vereinsbeitrag zu befreien. Lizenzgebühren müssen aber bezahlt werden.

Vereins-Schiedsrichter (Jugendspielleiter) zahlen Beitrag und Lizenzgebühren, werden aber mit einem Entgelt für die Spiele, welche sie leiten entschädigt.

2016/17 in Bildern

29.

Der Premium Circle besucht die Tavolago und bestaunt das neue Motorschiff DIAMANT



30.

Guter Teamgeist will erarbeitet sein: Teamausflug unserer Frauenequipe

Statuten bisher

2. Mitgliedschaft und Beiträge

...

Art 5

Der Mitgliederbeitrag ist mit Beginn des Vereinsjahres geschuldet. Da der Beitrag erst an der Generalversammlung (in der Regel im August) festgelegt wird, ist er per 30. September fällig. Bei Austritt aus dem Verein vor Beginn der Wintermeisterschaft ist ein halber, danach ein ganzer Jahresbeitrag geschuldet. Bei Eintritt in den Verein nach dem 1. Januar ist ein halber und zuvor ein ganzer Jahresbeitrag geschuldet. Ist der Jahresbeitrag bezahlt, besteht für das einzelne Vereinsmitglied keine weitergehende persönliche Haftung oder Nachschusspflicht. Vorstandsmitglieder und Schiedsrichter sind von der Beitragspflicht befreit.

Der Mitgliederbeitrag umfasst einerseits die Lizenzgebühren der Verbände und andererseits den ordentlichen Vereinsbeitrag.

Statuten neu

2. Mitgliedschaft und Beiträge

...

Art 5

Der Mitgliederbeitrag ist mit Beginn des Vereinsjahres geschuldet. Dieser umfasst einerseits die Lizenzgebühren des Verbandes und andererseits den ordentlichen Vereinsbeitrag. Da der Vereinsbeitrag erst an der Generalversammlung (in der Regel im August) festgelegt wird, ist er per 30. September fällig. Bei Austritt aus dem Verein vor Beginn der Wintermeisterschaft ist ein halber, danach ein ganzer Vereinsbeitrag geschuldet. Zusätzlich werden die Lizenzgebühren in Rechnung gestellt. Bei Eintritt in den Verein nach dem 1. Januar ist ein halber und zuvor ein ganzer Vereinsbeitrag geschuldet. Zusätzlich werden auch in diesem Fall die Lizenzgebühren in Rechnung gestellt. Ist der Mitgliederbeitrag bezahlt, besteht für das einzelne Vereinsmitglied keine weitergehende persönliche Haftung oder Nachschusspflicht.

Vorstandsmitglieder und Verbandsschiedsrichter sind vom Vereinsbeitrag befreit. Lizenzgebühren müssen bezahlt werden. Vereinsschiedsrichter (Jugendspielleiter) zahlen den Vereinsbeitrag und die Lizenzgebühr. Sie werden für die Spiele, welche sie leiten, entsprechend entschädigt. Die Regeln für diese Entschädigung werden durch den Vorstand in einem entsprechenden Reglement festgelegt.

Juli

1.

Hochzeitstglocken tönen: NLA-Trainer Heiko Grimm heiratet seine Caroline am Ufer des Vierwaldstättersees. Ein Bayer und eine Zürcherin sind in der Innerschweiz sesshaft geworden...



Wichtiger Support – finanziell und ideell

Der HC Kriens kann sich auf den Support von zwei wichtigen Organisationen verlassen. Der Donatorenclub HC Kriens und der Premium Circle (für das NLA-Team) unterstützen die Aktivitäten finanziell und ideell.

Donatorenclub HC Kriens

Die «Gönnervereinigung des Herzens» vereint Privatpersonen oder Unternehmen, die sich speziell der Nachwuchsarbeit des HC Kriens verschrieben haben. Dessen Mitglieder treffen sich einmal jährlich zur Generalversammlung. Schon weit über 600'000 Franken hat diese Vereinigung seit der Gründung dem HCK zur gezielten Nachwuchsförderung überwiesen.

29'000 Franken werden auch im Jahr 2016/17 an den Stammverein überwiesen. Und die GV wurde einmal mehr aufgerufen, immer wieder selber aktiv zu sein in der Suche von neuen Mitgliedern. Unterstützt wurde der Aufruf durch einen Waadtländer Abend im Obernau - entsprechende Weine natürlich inklusive.

Präsident: Hardy Konzelmann

MITGLIEDER UND INFOS:

WWW.VEREIN.HCKRIENS.CH

Premium Circle

Im Premium Circle verbindet das Thema Handball Unternehmen aus der ganzen Region. Deren Exponenten treffen sich zu gemeinsamen geselligen Anlässen. Vorab Veranstaltungen, die «man» nicht einfach kaufen kann und die dadurch einen hohen Erinnerungswert haben. Die vielbeschäftigten Geschäftsleute sollen sich in ungezwungener treffen zum gemeinsamen Gedankenaustausch.

Die Business-Plattform hat sich auch im abgelaufenen Clubjahr wunderbar entwickelt. Die diversen Anlässe wurden rege besucht, das Netzwerken ist bereits sehr tragfähig. Der neu zusammengestellte Vorstand (Jürg Schneider als Präsident, Heiko Grimm, Michael Burkhardt und Simon Albisser) ist sehr aktiv und innovativ. Der Club konnte zahlreiche neue Mitglieder begrüßen. Auch in Zukunft werden die Verantwortlichen darum bemüht sein, ein möglichst attraktives Programm zu gestalten und Neumitglieder akquirieren zu können.

Präsident: Jürg Schneider

MITGLIEDER UND INFOS:

WWW.PREMIUM-CIRCLE.CH



Präsident Hardy Konzelmann (links) überreicht den Gastreferenten der GVs jeweils eine «Referenten-Krawatte».



Wer im Premium Circle dabei ist, erhält jetzt von Präsident Jürg Schneider (rechts) einen exklusiven PIN überreicht.

DER HC KRIENS SAGT: DANKE SCHÖN!

GOLDSPONSOREN



SILBERSPONSOREN



BRONZESPONSOREN



AUSRÜSTER



MEDICAL PARTNER



VEREINIGUNGEN




SPONSOREN STAMMVEREIN

HAUPTSPONSOREN:



CO-SPONSOREN:





Handballclub Kriens
Wichlernstrasse 4
6010 Kriens

Telefon +41 41 534 10 34
office@hckriens.ch

www.hckriens.ch